

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

5.9.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 5. September 1890.

III. Quartal. 84. Abonnements-Vorstellung.

## Der Anteil des Teufels.

Romische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Der König von Spanien . . . . .	Herr Heller.
Die Königin, seine Gemahlin . . . . .	Fräulein Friedlein.
Rafael d'Estuniga . . . . .	Herr Rosenberg.
Gil Vargas, sein Hofmeister . . . . .	Herr Nebe.
Carlo Broschi . . . . .	Fräulein Fritsch.
Casilda, seine Schwester . . . . .	Frau Harlacher.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor . . . . .	Herr Ludwig.
Graf von Medrano . . . . .	Herr Klumpp.
Ein Thürsteher . . . . .	Herr Bösch.
Hofgefolge. Jäger. Inquisitoren. Räte. Offiziere. Garden. Wagen.	

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 7. September, III. Quartal, 86. Abonnements-Vorstellung.

**Der Freischütz.** Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.